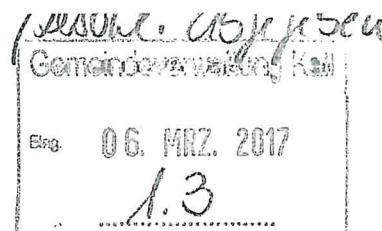


Situationsbericht
GGs Sistig
2016



Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Schuljahr 2016/2017 haben wir mit 130 Schülerinnen und Schülern und 7 Kolleginnen gestartet:

Klasse	Lehrkräfte	Schülerzahl
1 a	Frau Wilms	18
1 b	Frau Schmitt	19
2 a	Frau Thelen-Schubert	16
2 b	Frau Lüling	17
3 a	Frau Schiffer	20
3 b	Frau Mattausch	20
4 a	Frau Wessel	20
		130

Wir haben im Sommer 2016 ein 4. Schuljahr entlassen und zwei 1. Schuljahre eingeschult.

Sehr sicheren Schrittes bewegen wir uns wieder auf eine vollständige Zweizügigkeit unserer Schule zu, denn auch zum Schuljahr 2017/2018 werden wir ebenfalls 2 Klassen bilden! Damit ist die **volle Zweizügigkeit** wieder hergestellt. Viele Eltern schicken weiterhin ihre Kinder aus Nachbarkommunen an unsere Schule. Das nehmen wir selbstbewusst als Beweis für unsere gute Arbeit zur Kenntnis. Darauf ruhen wir nicht aus, sondern führen unsere Schulentwicklung mit hohem Einsatz fort.

Im Frühjahr 2016 teilte das Schulamt uns mit, dass wir eine **weitere Stelle** ausschreiben können, nachdem wir am 7.1. 2016 bereits Frau Svenja Wilms einstellen durften. Infolge eines Auswahlverfahrens im April wird das Kollegium nun seit dem 1.5. 2016 durch Frau Jasmin Schmitt verstärkt. Beide Kolleginnen brachten sich von Anfang an mit vollem Einsatz für unsere Schule ein und passen hervorragend in das Kollegium.

Zur gleichen Zeit mussten wir uns von unserer Kollegin Ursula Kratz verabschieden, die nach 40 Jahren im Schuldienst, davon 38 Jahre an der GGS Sistig, in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Wir danken ihr für ihre intensive und herzliche Arbeit mit den Kindern.

Den täglichen Herausforderungen stellen wir uns weiterhin gemeinsam. Im April 2016 kündigte sich eine neue Herausforderung an; die **Qualitätsanalyse**. Die Qualitätsanalyse ist ein Verfahren der externen Evaluation in Nordrhein-Westfalen. Ihr vorrangiges Ziel ist die Unterstützung der Schulen in ihrer Schul- und Unterrichtsentwicklung. Es geht darum, über die Analyse der schulischen Prozesse den Ist-Stand schulischer Arbeit aufzuzeigen, mit Hilfe von Analyse Kriterien die Qualität von Schule und Unterricht zu bewerten und Impulse zur Weiterentwicklung zu setzen. Für alle Schulen in NRW besteht die Verpflichtung, sich an der Qualitätsanalyse zu beteiligen (§ 3 Schulgesetz NRW).

Wir sehen in dieser Herausforderung die Chance, unsere Arbeit vorzustellen und wertvolle Hinweise zur Weiterentwicklung unserer Schule zu erhalten. Am 11.11. 2016 stellte sich das Team des Dezernates Q4 der Bezirksregierung Köln in Sistig vor und informierte uns über das weitere Vorgehen. Der nächste entscheidende Schritt der Vorphase war das Abstimmungsgespräch in größerer Runde am 6.2. 2017 in unserer Schule. Im Herbst 2017 geht die Qualitätsanalyse in die Hauptphase und wird dann vorläufig mit einem Schulbericht des Q4-Teams abgeschlossen sein.

Wir werden weiterhin von dem Schulentwicklungsteam des Kreises Euskirchen, Frau Fettweiß-Verbeek und Frau Meltzow begleitet und gestärkt.

Als hätte unser Schulträger von der Qualitätsanalyse gewusst, begannen im Frühsommer 2016 umfangreiche **Sanierungs- und Umbaumaßnahmen** an unserer Schule. Die Gymnastikhalle wurde energetisch saniert und bekam einen Anbau, in dem nun endlich unsere Cubes problemlos Platz finden. Das erleichtert die Arbeit unserer Sportlehrerinnen sehr. Außerdem bekam die Halle ein freundliches Äußeres und passt sich nun hervorragend an das Erscheinungsbild der Schule an. Weiterhin wurde in den Sommerferien unser Lehrmittelraum im Untergeschoss zu einem großen und hellen Raum für unseren OGT umgebaut. Einen Teil unseres Schulhofes haben wir für die Helligkeit des Raumes hergeben müssen, einen optisch ansprechenden Hang haben wir gewonnen. Für die Gestaltung des Hanges konnten wir die Landschaftsarchitektin Barbara Gerhards aus Sistig gewinnen. Im Zuge des Ganzen wurde die gesamte Schule außerdem gestrichen.

An dieser Stelle möchten wir einen besonderen Dank an alle Ausführenden richten, denn in den Sommerferien sah es phasenweise gar nicht danach aus, dass der Betrieb zum neuen Schuljahr pünktlich aufgenommen werden konnte. So war es aber!

Lesen Sie im Folgenden kurz, was sonst noch Raum und Zeit in unserer Schule fand und findet:

Nach dem Abschluss unserer umfangreichen Fortbildung zum Thema - **Neue Autorität als Haltungs- und Handlungskonzept im eigenen professionellen Handeln** - nahmen wir im August 2016 die Arbeit mit Herrn Aßelborn

wieder auf. Wir zogen ein Resümee der implementierten Vorgehensweisen und entschieden uns für eine supervisorische Arbeit mit Herrn Aßelborn. In diesem Zusammenhang steht er uns z.B. zur Einzelfallberatung zur Verfügung. Im September fand ein gut besuchter Elternabend zur Thematik statt. Auch viele zukünftige Schülereltern nahmen die Einladung zu diesem Elternabend gerne an.

An unserer Schule wird weiterhin mit der **Marte Meo Methode** gearbeitet. Unterstützt werden wir von unserer Referendarin, die ebenfalls die Ausbildung absolviert. Gemeinsam mit einer Kollegin und in Zusammenarbeit mit dem Marte-Meo-Zentrum Eifel, stellte sie die Methode im Studienseminar Vettweiß vor. Es ging darum, wie die Methode in der Schule zum Einsatz kommt. So wurde der Fokus vor allem auf die Themen Partnerarbeit und Präsentieren gelegt. Die Erzieherinnen des Sistiger Familienzentrums arbeiten ebenfalls, nach umfangreichen Fortbildungen, mit dieser Methode. Zur Vertiefung der Schulfähigkeiten kommt Marte Meo hier unter anderem zum Einsatz.

Unser **Offener Ganztag** ist auch **im zehnten Jahr** ein fester Bestandteil unserer Schule. Mittlerweile besuchen 61 Kinder den OGT und 19 Kinder das Betreuungsprogramm „8.00 Uhr - 13.00 Uhr“. Für die Eltern der Lernanfänger, vor allem auch aus den Nachbarkommunen, ist unsere Betreuung ein Kriterium für die Anmeldung. Heute ist nicht mehr die Frage, welches Kind den OGT besucht, sondern welches ihn nicht besucht. Im Sommer 2016 haben wir unsere FSJ-lerin, Marina Murk verabschiedet. Zum neuen Schuljahr erweiterte Anna Lüling als Praktikantin das OGT-Team bis zu den Weihnachtsferien. Sie unterstützte uns Lehrerinnen im Schulvormittag und bei der Lernzeit. Mittags half sie bei der Zubereitung und Durchführung des Mittagessens und vielem mehr im Nachmittag. Seit dem 1.2. 2017 steht uns Gina Hauck als FSJ-lerin zur Verfügung.

Außerdem verstärkt dienstags Manuel Schumacher als FSJ-ler beim SG Oleftal 1946 e.V. das Team des OGT. Er erteilt eine AG rund um den Ball am Nachmittag.

Die jungen Menschen sind mit ihrem Einsatzwillen eine Bereicherung für unsere Schule.

Seit Mitte November 2015 besuchen zwei **syrische Kinder** unsere Schule. Es handelt sich um zwei Brüder, die mit ihrer Familie in Sistig leben. Die beiden Jungen nehmen am Unterricht der Klasse 2a und 2b teil. Einmal wöchentlich kommt eine SmiLe-Sprachpatin in unsere Schule, die sich ehrenamtlich um die beiden Brüder kümmert. Ursprünglich ging es bei dem Projekt um die sprachliche Unterstützung. Das ist mittlerweile nicht mehr notwendig, da beide quasi akzentfrei Deutsch sprechen. In der Fortsetzung geht es mehr um deutsche Gepflogenheiten. Zur Zeit findet an drei Tagen in der Woche ein Sprachkurs unter der Leitung unseres ehemaligen Kollegen, Georg Faber, für Geflüchtete, die in Sistig leben, statt. Ab Mitte März macht ein junger Syrer ein Praktikum bei uns, der sein Lehramtsstudium in Deutschland fortsetzen möchte.

Seit Anfang November 2015 absolviert Frau Marcella Willms ihr **Referendariat** bei uns. Sie hatte bereits seit Längerem an unserer Schule als Vertretungskraft gearbeitet und sich die GGS Sistig für ihr Referendariat gewünscht. Deshalb nahm sie die Wartezeit in Kauf und lernte die Schülerschaft und das Kollegium bereits vor ihrer Zeit als LAA bestens kennen. Frau Willms wird wieder von Frau Thelen-Schubert in Englisch und von Frau Wessel in Deutsch ausgebildet. Die Ausbildung endet am 01. Mai 2017. Überaus erfolgreich absolvierte sie ihre Prüfung am 10.2. 2017. Im Verlauf ihrer Ausbildungszeit erarbeitete und erprobte sie eine Unterrichtseinheit zum Thema „Medienkompetenz“ und überarbeitete im Zuge dessen unser Medienkonzept.

Wir freuen uns darüber, dass junge Menschen speziell an unsere Schule kommen möchten, um hier ihre zweite Ausbildungsphase zu absolvieren. Es ist für das ganze Kollegium eine Bereicherung.

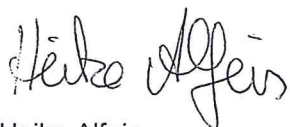
Auch im März 2016 nahm unsere Schule wieder am internationalen **Känguru-Wettbewerb** der Mathematik teil. Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 setzten sich mit Aufgaben auseinander, denen sie im Unterricht eher selten begegnen.

Mit dem **Informatik-Biber** findet nun ein weiterer bundesweiter Wettbewerb in unserer Schule statt. In Teams lösen die Kinder umfangreiche Aufgaben am PC.

Seit Beginn des Schuljahres 2016/2017 können unsere Schülerinnen und Schüler das **Deutsche Sportabzeichen** erwerben. Frau Schmitt verfügt über die Qualifikation zur Abnahme und brachte die Idee und ihren Einsatz ein. Es ist ein zusätzlicher sportlicher Anreiz für die Kinder. Die Urkunden wurden, wie beim Mathematik- und Informatikwettbewerb, im Plenum in der Pausenhalle überreicht.

So könnte an dieser Stelle noch über unseren erfolgreichen Sponsorenlauf und so viel mehr berichtet werden. Wichtiger jedoch ist das Wissen, gemeinsam auf dem Weg zu sein und in ein solides Netzwerk eingebunden zu sein.

Gemeinsam und in gegenseitiger Wertschätzung, bei aller Unterschiedlichkeit, können wir so viel mehr schaffen!



Heike Alfeis